

EIKE nachgelesen: Wissenschaftlicher Frontalangriff auf den Weltklimarat

geschrieben von AR Göhring | 21. September 2021

Unser Format „Eike nachgelesen“ eignet sich hervorragend fürs Handy oder zum Reinhören im Auto! Machen Sie sich gerne einen Podcast. Es gibt übrigens Seiten im Internet, die Videos von Youtube herunterladen und als mp3 speichern können.

von Alex Reichmuth

Der Einfluß der Sonne auf die Erderwärmung ist größer als behauptet. Das ist das Fazit einer Studie von 23 Forschern aus 14 Ländern. Die Publikation unterstellt dem IPCC, wichtige Meßreihen außer Acht gelassen zu haben. Glaubt man dem Weltklimarat (IPCC), ist die Sache eindeutig: Der Mensch ist schuld am Klimawandel – und zwar ganz allein. So lautet zumindest der Schluß des 6. Zustandsberichts des IPCC, der am 9. August veröffentlicht worden ist.

Die beobachtete Erwärmung von 1,1 Grad seit 1850 ist gemäß IPCC vollumfänglich auf den Ausstoß von Treibhausgasen zurückzuführen. Natürliche Faktoren, wie etwa Veränderungen bei der Sonneneinstrahlung, sollen keinen Einfluß gehabt haben.